

1 OB 004

Bevollmächtigter der EKIR für die
französische Besatzungszone: Carl Sachsse

1945-1959

Archiv der Evangelischen Kirche im Rheinland
Bearbeiter: Walter Schmidt, 1962; Markus Möller, 2016

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	I
Biographie	I
Behörden- und Bestandsgeschichte	II
Bestandsstruktur	II
Historischer Wert des Bestands	III
Weiterführende Bestände	IV
Auswahlbibliographie	IV
Politische Fragebogen (1946)	1
Bf.1 – 1946:	1
Militärbehörden (1945-1956)	3
Bf.2 – 1945-1949:	3
Bf.3 – 1950-1956:	3
Bundes-, Landes- und kommunalen Behörden (1945-1959)	4
Bf.4 – 1945-1948:	4
Bf.5 – 1948-1949:	4
Bf.6 – 1949-1952:	5
Bf.7 – 1952-1954:	5
Bf.8 – 1954-1956:	6
Bf.9 – 1956-1959:	6
Kirchenbehörden (1945-1959)	7
Bf.10 – 1945-1947:	7
Bf.11 – 1947-1949:	7
Bf.12 – 1949-1951:	7
Bf.13 – 1951-1954:	8
Bf.14 – 1954-1959:	8
Superintendenten (1945-1958)	9
Bf.15 – 1945-1947:	9
Bf.16 – 1948-1958:	9
Gemeinden der Kirchenkreise in der französischen Zone (1945-1959)	10
Bf.17 – 1945-1947:	10
Bf.18 – 1947-1949:	10
Bf.19 – 1949-1950:	11
Bf.20 – 1950-1953:	11
Bf.21 – 1952-1959:	11
Diakonisches und soziales Engagement (1945-1959)	12
Bf.22 – 1945-1948:	12
Bf.23 – 1948-1950:	12
Bf.24 – 1950-1954:	13
Bf.25 – 1954-1959:	13
Landeshilfsausschuss der freien Wohlfahrtsverbände (1945-1949)	14
Bf.26 – 1945-1949:	14
Bf.27 – 1945-1948:	14

Anstalten, Krankenhäuser und dergleichen (1945-1959)	15
Bf.28 – 1945-1948:.....	15
Bf.29a – 1947-1952:.....	15
Bf.29b – 1952-1959:.....	15
Hochschulwesen, Pädagogische Akademien und Pädagogia (1945-1959)	16
Bf.30 – 1945-1959:.....	16
Schulwesen (1945-1959)	17
Bf.31a – 1949:.....	17
Bf.31b – 1945- 1949:.....	17
Bf.32 – 1949-1953:.....	18
Bf.33 – 1953-1959:.....	18
Kirchliche Jugendarbeit (1945-1958)	19
Bf.34 – 1945-1958:.....	19
Kirchlicher Siedlungs- und Wohnungsbau, Wohnheime und Bauten kirchlicher Stellen (1948-1959)	20
Bf.35 – 1948-1959:.....	20
Flüchtlinge (1948-1951)	21
Bf.36 – 1948-1951:.....	21
Parole-Supervision für Landsberg/Lech (1952-1958)	22
Bf.37 – 1952-1958:.....	22
Haftanstalt für Kriegsverbrecher Wittlich (1950-1957)	23
Bf.38 – 1950-1957:.....	23
Bf.39 – 1950-1957:.....	23
Einzelfälle (1945-1958)	24
Bf.40 – 1945-1947:.....	24
Bf.41 – 1947-1948:.....	24
Bf.42 – 1948-1949:.....	25
Bf.43 – 1949-1950:.....	25
Bf.44 – 1950-1957:.....	26
Bf.45 – 1952-1958:.....	26
Alphabetische Liste Inhaftierter in Wittlich (1950-1958)	27
Bf.46 – 1950-1958:.....	27
Bf.47 – 1950-1958:.....	27
Bf.48 – 1950-1958:.....	28
Evangelische Gefangenenhilfe Wittlich (1950-1955)	29
Bf.48a – 1950-1955:.....	29
Kontakte zu Presse, Vereinen und Unternehmen (1945-1959)	30
Bf.49 – 1945-1950:.....	30
Bf.50a – 1948-1952:.....	30
Bf.50b – 1953-1959:.....	31
Verfassungsgebung von Rheinland-Pfalz (1946-1954)	32
Bf.51a – 1946-1954:.....	32
Benzinuteilung und Zuzugsfragen (1946-1951)	33
Bf.51b – 1946-1951:.....	33

Politische Einzelthemen (1947-1948)	34
Bf.52a – 1947-1948:.....	34
Soziale Fürsorge (1946-1950)	35
Bf.52b – 1946-1950:.....	35
Materialbeschaffung (1945-1949)	36
Bf.53 – 1945-1949:.....	36
Bf.54 – 1945-1949:.....	36
Reisegenehmigungen für die französische Zone (1946-1948)	37
Bf.55 – 1946-1948:.....	37
Vorstandsarbeit im Presseverband (1948-1957)	38
Bf.56 – 1948-1957:.....	38
Kassen und Rechnungsbücher (1945-1952)	39
Bf.57 – 1945-1952:.....	39
Displaced Persons (1950-1956)	40
Bf.58 – 1950-1956:.....	40
Freie Wohlfahrtsverbände – Provinzialhilfsausschüsse (1946-1949)	41
Bf.59 – 1946-1949:.....	41
Bf.60 – 1946-1949:.....	41
Freie Wohlfahrtsverbände – Kreishilfsausschüsse (1946-1949)	42
Bf.61 – 1946-1949:.....	42
Bf.62 – 1946-1949:.....	42
Bf.63 – 1946-1949:.....	42
Bf.64 – 1946-1949:.....	42
Bf.65 – 1946-1949:.....	42
Winternothilfe (1946-1948)	43
Bf.66 – 1946-1948:.....	43
Freie Wohlfahrtsverbände – Verschiedenes (1946-1950)	44
Bf.67 – 1946-1950:.....	44

Einleitung

Biographie

Carl Sachsse wurde am 08.11.1889 als Sohn des Professors für Praktische Theologie an der Universität Bonn Dr. Eugen Friedrich Ferdinand Sachsse (1839-1917) und dessen Frau Klara Gertrude, geb. Hartmann, in Herborn geboren und im selben Jahr am 22.12. getauft. Nachdem sein Vater 1890 die Professur für Praktische Theologie übernahm, zuvor war er Direktor des Seminars in Herborn, zog die Familie nach Bonn. Dort besuchte Carl Sachsse das Bonner Gymnasium und das Bonner Realgymnasium und schloss dieses 1908 mit dem Abitur ab. Danach begann er im selben Jahr ein Studium der Theologie an der Universität Bonn, wechselte 1910 an die Königliche Friedrich-Wilhelm-Universität in Berlin, kehrte aber im selben Jahr zurück nach Bonn, wo er 1912 das Studium mit dem akademischen Grad Lic. theol. und der Auszeichnung "magna cum laude" abschloss. Die erste theologische Prüfung legte er 1913 in Koblenz ab. Von 1915-1918 leistete er Militärdienst. Während seines Dienstes war er von 1916 bis 1917 in Jerusalem stationiert. Dort betätigte er sich zunächst von Dezember 1916 bis Februar 1917 als Feldprediger, wurde dann von Februar bis August 1917 als Hilfsgeistlicher zum evangelischen Probst in Jerusalem, Dr. Jeremias abkommandiert und fungierte danach erneut von August 1917 bis Kriegsende als Feldprediger. Nach seiner Zeit beim Militär und dem Ende des ersten Weltkriegs, legte er 1919 die zweite theologische Prüfung ebenfalls in Koblenz ab und wurde 1920 in Oberwinter ordiniert und dort als Pfarrer eingesetzt. Diese Pfarrstelle behielt er bis zu seiner Emeritierung 1959. In der Zeit des Kirchenkampfes, schloss er sich der Bekennenden Kirche an und nahm 1934 an ihrer konstituierenden Synode in Barmen teil, auf der die Barmer Theologische Erklärung verabschiedet wurde. Von 1941 bis 1944 leistete er erneut Militärdienst und schied 1944 im Rang eines Hauptmanns nach einer Verwundung aus der Armee aus. Für seine militärischen Dienste erhielt er ein Verwundeten-Abzeichen und das Kriegsverdienstkreuz 1. Klasse mit Schwertern. Nach seiner Zeit beim Militär setzte er seine Tätigkeit als Pfarrer in Oberwinter fort. Bereits 1938 wurde er Superintendentur-Vertreter und blieb dies bis 1941, als er zum Superintendenten der Synode Koblenz ernannt wurde. Auch dieses Amt führte er nach seiner Entlassung aus der Wehrmacht 1944 fort bis zu seiner Emeritierung 1959. Daneben wurde er 1945 Bevollmächtigter der Kirchenleitung für die Südrheinprovinz bzw. für die nördliche französische Besatzungszone. Ausgenommen davon war das Saarland, für das Otto Weher eine entsprechende Funktion ausübte. Er behielt das Amt bis 1957. In dieser Funktion erhielt er auch den Amtstitel Kirchenrat. Daneben war er noch von 1949 bis 1956 nebenamtliches Mitglied der Kirchenleitung und 1949 Vorsitzender des Rundfunkausschusses für den Koblenzer Sender. Carl Sachsse verblieb auch nach seiner Emeritierung in Oberwinter und nahm weiterhin aktiv am Gemeindeleben teil. Auch übernahm er nach seiner Emeritierung noch Urlaubsvertretungen und Vakanzen in der Gemeinde Oberwinter. Carl Sachsse starb ledig im Alter von 77 Jahren am 18.10.1966 in Oberwinter. Seine Grabrede wurde vom damals amtierenden Ministerpräsidenten von Rheinland-Pfalz, Peter Altmeier, gehalten.¹

¹ Vgl. dazu: Archiv der Evangelischen Kirche im Rheinland (AEKiR), 1 OB 009, S 254.
Vgl. dazu ergänzend: BUITKAMP, Georg: Kirchenrat Dr. Carl Sachsse verstorben. In: Heimatjahrbuch des Kreises Ahrweiler (1968). S. 124-125.
Die Ausgabe ist unter <http://kreis-ahrweiler.de/kvar/> zu finden (Besucht am 13.09.2016, 11:41 Uhr.)

Behörden- und Bestandsgeschichte

Das Amt des Bevollmächtigten für die Evangelische Kirche im Rheinland im Bereich der französischen Zone wurde nach dem Ende des zweiten Weltkriegs 1945 geschaffen, um eine Stelle zu haben, welche vor Ort einerseits die Kommunikation zwischen der Kirchenleitung und der Militärverwaltung gewährleisten und andererseits die Kirchenleitung bzw. die Gesamtkirche vertreten und in ihrem Auftrag handeln konnte. Für das Amt des Bevollmächtigten wurden in der Regel Superintendenten eingesetzt, die über das notwendige diplomatische Geschick verfügten, Ansehen in Politik und Gesellschaft an ihrem jeweiligen Einsatzort besaßen und zusätzlich die notwendigen Sprachkenntnisse hatten, um diese Rolle ausfüllen zu können. Der Amtsinhaber fungierte also quasi als „Kirchendiplomat“ und Seelsorger und war direkt der Kirchenleitung unterstellt.

Die Registratur bestand für die Dauer der Notwendigkeit des Amtes von 1945-1959 und wurde nach Auflösung dieses Amtes 1959 von dem bisherigen Inhaber, Kirchenrat Lic. Carl Sachsse an das Landeskirchenarchiv übergeben. Ausgeschieden aus dem Bestand wurden die Unterlagen über Beschaffung von Reisepässen (1946-1948), die Unterlagen aus dem Bereich „Kultus“ (1946-1949) sowie die Unterlagen zu Büromaterialien (1946-1953).

Bestandsstruktur

Der Bestand lässt sich in fünf Schwerpunktfelder seiner Tätigkeit untergliedern: Der erste Schwerpunkt betrifft die Korrespondenz sowohl auf offizieller als auch auf halb offizieller halb privater Ebene mit den französischen Militärbehörden, den Bundesbehörden, den Landesbehörden und den kommunalen Behörden, sowie den Kirchenbehörden, Superintendenten, Gemeinden und Einrichtungen in kirchlicher Trägerschaft. Der zweite Schwerpunkt liegt in der Arbeit mit und für die Kriegsgefangenen, Kriegsflüchtlinge und Kriegsheimkehrer. Unter die Kriegsgefangenen wurden dabei auch die verurteilten NS-Kriegsverbrecher gerechnet. Im Rahmen der Kriegsgefangenen und verurteilten NS-Kriegsverbrecher war er als Supervisor für Häftlinge aus dem Gefängnis Landsberg/Lech zuständig, die auf Parole in die französische Zone entlassen wurden, sowie für die inhaftierten Kriegsverbrecher im Gefängnis Wittlich – vornehmlich im Bereich Seelsorge und Gnadengesuche. Der dritte Schwerpunkt im Bestand der Registratur umfasst vorwiegend Verwaltungs- und Pressearbeit und beinhaltet u.a. Aufzeichnungen zu Sonntagsblättern, Benzinverteilung, dem Verfassungsprozess von Rheinland-Pfalz, Materialbeschaffungen für Instandsetzungsmaßnahmen an den Kirchen, bis hin zu den Kassen- und Rechnungsbüchern der Registratur sowie Abrechnungen über das Staatsgehalt. Der vierte Schwerpunkt ist zugleich der kleinste. Er behandelt nur die Displaced Persons – im Allgemeinen staatenlose bzw. heimatlose Menschen, oder Menschen, die ohne Hilfe nicht in ihre ursprünglichen Staaten zurückkehren konnten. Dazu gehörten Holocaustüberlebende, Zwangsarbeiter, Zwangsdeportierte und sonstige KZ-Überlebende. Als fünfter und letzter Punkt behandelt der Bestand noch die Vorgänge rund um die Freie Wohlfahrt auf provinzieller und auf Kreisebene.

Historischer Wert des Bestands

Der Schwerpunkt 1, die Korrespondenz mit den verschiedenen behördlichen Instanzen innerhalb und außerhalb der Kirche, bietet einen mitunter breiten Überblick über die Sorgen und Nöte der Bevölkerung nach dem Ende des Krieges und zur Zeit der französischen Besatzung, insbesondere für das spätere Bundesland Rheinland-Pfalz, angefangen von akuter persönlicher Not bis hin zu Beschwerden über Enteignungen und Beschlagnahmungen durch die französische Militärregierung auf Gemeinde-Ebene, bis hin zu Verwaltungsfragen der Kirchenkreise und Kontakte zu höchststaatlichen Stellen sowohl der französischen Militärverwaltung, als auch der jungen Bundesrepublik. Einen besonderen historischen Wert erhält der Bestand jedoch durch den zweiten Schwerpunkt, nämlich die Arbeit mit und für die Kriegsgefangenen und verurteilten Kriegsverbrecher, die zeitgenössisch ebenfalls als Kriegsgefangene galten. Dieser besondere historische Stellenwert zeigt sich vor allem durch die Arbeit der Theologin Katharina von Kellenbach, die innerhalb ihrer Forschungsarbeit zum Umgang mit den verurteilten NS-Tätern im Nachkriegsdeutschland mit dem Bestand im Rahmen ihres Werks „The Mark of Cain“² gearbeitet hat. Aber auch abseits dieser historischen Aufarbeitung der Frage durch von Kellenbach, liefert dieser Teil einen guten Überblick darüber, wie man die Taten der verurteilten Kriegsverbrecher in den ersten Jahren der Nachkriegszeit bewertet hat und wie groß, oder eben wie klein das Verständnis bzw. die Akzeptanz der Gerichtsbarkeit der Besatzungsmächte war. Zusätzlich zu den beiden genannten Schwerpunkten des Bestands, tritt der Teilbestand der Einzelfälle (Bf.40-45) hervor. Dieser liefert einen guten Querschnitt über die Sorgen und Anliegen der Menschen im Zusammenhang der Kriegsverbrecher-, Kriegsgefangenen- und Entnazifizierungsthematik sowie der Flüchtlingsproblematik (Vertriebene). Insgesamt gibt der Bestand einen guten Einblick in den Stellenwert, den die Kirche in der Nachkriegszeit für die Menschen und ihren Alltag in der französischen Zone hatte. Sie diente vielfach als quasi letzte Appellationsinstanz, gegenüber behördlichen Entscheidungen, insbesondere denen der französischen Militärregierung, wenn auch nicht de iure.

² KELLENBACH, Katharina von: The Mark of Cain. Guilt and Denial in the Post-War Lives of Nazi Perpetrators, New York 2013.

Weiterführende Bestände

1 OB 009, S 254:
Personalakte

6 HA 006, 340:
Einrichtung und Finanzierung der Gefangenenfürsorge für Angehörige der Inhaftierten in Wittlich

6 HA 006, 341:
Finanzierung der Gefangenenfürsorge und Gefangenenseelsorge im Gefängnis Wittlich

Auswahlbibliographie

BAGINSKI, Christophe: Frankreichs Kirchenpolitik im besetzten Deutschland 1945-1949 (Quellen und Abhandlungen zur mittelrheinischen Kirchengeschichte 87), Mainz 2001.

BUITKAMP, Georg: Kirchenrat Dr. Carl Sachsse verstorben, in: Heimatjahrbuch des Kreises Ahrweiler (1968). S. 124–125.

KELLENBACH, Katharina von: Die Rede von Schuld und Vergebung als Täterschutz, in: Materialdienst Evangelischer Arbeitskreis Kirche und Israel in Hessen und Nassau 1 (2008). S. 21–28.

KELLENBACH, Katharina von: The Mark of Cain. Guilt and Denial in the Post-War Lives of Nazi Perpetrators, New York 2013.

KRONDORFER, Björn/KELLENBACH, Katharina von/RECK, Norbert (Hg.): Fragen an die deutsche Theologie nach 1945 mit Blick auf die Täter, Gütersloh 2006.

MÖHLER, Rainer: Entnazifizierung in Rheinland-Pfalz und im Saarland unter französischer Besatzung von 1945 bis 1952 (Veröffentlichungen der Kommission des Landtages für die Geschichte des Landes Rheinland-Pfalz 17), Mainz 1992.

MOISEL, Claudia: Frankreich und die deutschen Kriegsverbrecher. Politik und Praxis der Strafverfolgung nach dem Zweiten Weltkrieg, Göttingen 2004.

OSTERLOH, Jörg/VOLLNHALS, Clemens (Hg.): NS-Prozesse und deutsche Öffentlichkeit. Besatzungszeit, frühe Bundesrepublik und DDR, Göttingen 2011.

Politische Fragebogen (1946)

(Bf. 1)

Bf.1 - 1946:

Enthält:

Teil 1:

Außer der Reihe:

Schwarz, Rudolf; Schneider, Karl Heinrich Wolfgang

Altenkirchen:

Hacke, Friedrich Hermann; Lenz, Gustav; Lüdke, Dr. iur., Walter Wilhelm August; Krieger, Heinrich; van der Zwaag, Wilhelm; Schuhmacher, Eduard; Enke, Johann Wolfgang; Fritsche, Hans; Korst, Friedrich; Timm, Ernst; Gebhard, Emil-Peter; Ueberfeld, Paul; Krüsemann, Paul; Groß, Hans Jakob; Pfeiffer, Paul; Noelle, Herbert; Diehl, Wilhelm Friedrich; Schareina, August Gotthilf Hellmuth; Schacht, Hans; Schütz, Werner; Fündling, Karl;

Birkenfeld:

Woronowicz, Erich; Kittel, August Gottlieb Wilhelm; Rentrop, Walter; Knapp, Adolf; Fohrmann Johannes; Lengler, Karl; Nordmeyer, Gerd Wilhelm; Thomas, Dr., Heinz; Lueg, Otto; Würth, Fritz; Bido, Walter; Liesewind, Max Gottlieb Ferdinand; Szallies, Hans-Werner; Zeller, Carl; Neubach, Ernst; Engelhardt, Walther; Honig, Johann Heinrich; Hütter, Emil; Hein, Kurt; Schuster, Hermann;

Koblenz:

Scholz, Carl Friedrich Wilhelm Alexander; Klatt, Konrad; Hennes, Karl Emil Friedrich; Grunz, Friedrich Wilhelm Ludwig; Gerlach, Fritz; Dorn, Bruno; Brinken, Werner; Wahlefeld, Friedrich Karl; Rott, Wilhelm; Giessler Gerhard (Geert); Geffert, Otto Albert Wilhelm; Kelm, Hermann; Rheingans, Wilhelm; Kirchner, Otto; Horst, Friedrich; Kistner, Otto; Gladischefski, Karl; Sachsse, Carl; Rudersdorf, Gustav Emil; Börner, Oskar; Reindell, Dr. phil., Walter; te Reh, Erwin; Coll, Werner; Winterberg, Wilhelm; Kays, Gustav; Streck, Friedrich; Mundle, Wilhelm; Brückmann, Hans; Hamdorf, Johannes; Brehmer, Gerhard; Menn, Wilhelm Gustav;

Kreuznach:

Kroehnert, Berthold; Krabbe, Hermann; Garschagen, Otto; Gutzen, Heinz (Heinrich Johann Werner); Decker, Herbert Kurt; Birker, Karl Werner; Gaestner, Bodo Maximilian; Griese, Erwin; Garschhagen, Gerhard; Amthauer, Hans Heinrich; Dünhof, Karl Peter; Hanke, Johannes; Pfännstiel, Hermann; Willms, Werner; Riess, Paul-Christian; Reinhardt, Oskar; Ufer, Adolf; Groß, Dr., Erich; Meyer, Herbert; Lahusen, Gustav; Martin, Otto; Dellmann, Max;

Meisenheim:

von Schweinitz, Hellmut; Adams, Carl Peter; Orth, Hermann; Wischhusen, Fritz; Teschemacher, Erich Otto Helmut; Rabenschlag, Lothar; Bach, Paul Karl Otto; van de Loo, Gustav Adolf; Meiswinkel, Hans; Fröhlich, Hugo; Müller, Johannes; Muthmann, Kurt; Weber, Wilhelm;

Simmern:

Becker, Adolf; Luecke, Heinrich; Hoffmann, Artur; Bote, Hans Ludwig; Michel, Hermann; Braun, Erich; Thomas, Rudolf; Kalthoff, Alfred; Dannhauer, Heinrich; Christmann, Rudolf; Gillmann, Ernst Karl; Delank, Theodor; Rolffs, Heinz; Klengenheben, Oskar Alexander; Rodingen, Paul; Pfaff, Wilhelm; Kottje, Ernst Edmund; Schroeder, Friedrich Wilhelm Peter; Finsterbusch, Gottfried; Peters, Erich; Hannecke, Hermann; Goecke, Eduard; Kemper, Leo; Froneberg, Walter; Johannes, Karl;

Teil 2:

Sobernheim:

Schroer, Georg Hermann; Röhrig, Udo; Schroeder, Milly; Ihme, Hans; von Kemme, Hans; Dressing, Robert Ludwig; Vietor, Lukas (Pannenberg); Burbach, Ernst; Altenpohl, Ernst; von Eynern, Ernst; Hartz, Ernst; Wenzel, Erich; Schwarz, Karl; Oberlinger, (Jakob Ludwig); Weinrich, Ernst; Scheier, Ernst Hartwig; Burkhardt, Kurt; Henn, Hermann;

St. Wendel:

Höver, Walter; Knipping, Edmund; Röhrig, Adolf; Podschun, Albert; Schmitz, Ernst Otto; Finthammer, Walter; Zeidler, Werner; Martin, Walter; Nusser, Eugen; Eberle, Kurt; Algayer, Johann Georg; Karsch, Otto; Wurm, Karl; Feller, Johannes;

Trarbach:

Vedder, Johannes; Kaftan, Theodor; Schommer, Werner; Stockebaum, Werner; Flemming, Ingmar (Björn Ingmar Fredrik Eduard Walter); Bier, Johannes; Deuchert, Ernst; Gehring, Eduard; Liebhold, Fritz;

Trier:

Kuhn, Dr. Dr., Herbert; Petri, Friedrich Wilhelm Karl; Flidner, Gerhard; Geuther, Otto; Wiebel, Bernhard; Hänslers, Friedrich; Kutscher, Heinrich Adolf Gerhard; Cyrus Georg; Müsse, Wilhelm; Siebel, Karl-August; Petry, Gerhard; Piore, Friedrich Karl David; Reif, Oskar; Müller, Ewald; Schmidt, Willy; Berkemann, Heinz; Obermann, Hans Ludwig; Menzel, Walter; Thoma, Karl-Ludwig Gottfried; Hamm, Josef; Flidner, Wilhelm; Guder, Waldemar;

Wied:

Radcke, Dr., Friedrich Wilhelm; Prüssmann, Karl; David, Erich Kurt Oskar; Gans, Erich; Bammel, Dr. phil., Erich; Ribbeck, (Karl); Menz, Emil Berthold; Marten, Karl; Schütz, Dr. theol., Wilhelm; Mörchen, Werner; Vahlbruch, Karl; Schneider, Dr., Friedrich Wilhelm; Scholze, Erich; Fangmeier, Gerhard; Böhle, Theodor; Köhler, Herbert; Graeber, Johannes; Bub, Friedrich Wilhelm; Diehlhenn, Dr., Walter; Bäcker, Helmut;

Darin:

Bemerkung:

2 Teile (Teil 1 bis Simmern, Teil 2 ab Sobernheim)

Militärbehörden (1945-1956)

(Bf. 2-3)

Bf.2 - 1945-1949:

Enthält:

Teil 1:

Baden-Baden:

Militärregierung, Bischof Sturm, Abteilung Rastatt

Koblenz (I):

Gouverneur, Entnazifizierung (Liste der Entnazifizierten und deren Bescheide), Jeunesse et Sport, Cultes,

Teil 2:

Koblenz (II):

Santé, Sureté, Oeconomique et Finances, Presse, Allgemeines, Versetzung der Pfarrer, Amerikanische und englische Behörden, Reconstruction, P.D.R., Education.

Kreiskommandanten:

Ahrweiler, Andere Kreise

Bezirksdelegation

Konsulat

Darin:

u.a.: Artikel "L'Eglise en Suisse" aus der Gazette de Lausanne vom 08.01.1949.

Bemerkung:

2 Teile (Teil 1 bis Koblenz: Cultes, Teil 2 ab Koblenz: Sante), Französisch und Deutsch

Bf.3 - 1950-1956:

Enthält:

Baden-Baden:

Militärregierung, Bischof Sturm, Abteilung Rastatt

Koblenz:

Gouverneur, Entnazifizierung, Jeunesse et Sport, Cultes, Santé, Sureté, Oeconomique et Finances, Presse, Allgemeines, Versetzung der Pfarrer, Amerikanische und englische Behörden, Reconstruction, P.D.R., Education.

Kreiskommandanten:

Ahrweiler, Andere Kreise

Bezirksdelegation

Konsulat

Darin:

u.a.: Einladung des französischen Militärkommandanten R. Noiret an Sachsse zur Teilnahme an der Militärparade anlässlich des französischen Nationalfeiertags 1956. Einladung zu einer Cocktailparty beim französischen Militärkommandanten R. Noiret im Januar 1956. Einladung zum Tee beim französischen Militärkommandanten König (1949). Einladung zur Hochzeit des Sohnes von Bischof Sturm. Einladung des französischen Botschafters und Hochkommissars André Francois-Poncet zum französischen Nationalfeiertag 1953 und 1954. Diverse Postkarten und Einladungen sowie Neujahrsgrüße.

Bemerkung:

Bundes-, Landes- und kommunalen Behörden (1945-1959)

(Bf. 4-9)

Bf.4 – 1945-1948:

Enthält:

Teil 1:

Korrespondenz mit dem Ministerpräsidenten und dem Innenministerium, zum Bereich Kultus und Justiz, zu Wohlfahrt und Jugend, Korrespondenz mit dem Finanzminister und im Rahmen der Wiedergutmachung, mit dem Ernährungsminister, dem Verkehrsminister und mit sonstigen Abteilungen.

Teil 2:

Korrespondenz mit den Regierungspräsidenten von Koblenz, Trier und Montabaur, mit Landräten, Bürgermeistern, dem Flüchtlingswesen, den Finanzämtern, zu Elektrizität, Post, Sparkasse und Auswertigen Regierungsstellen.

Darin:

Teil 1:

u.a.: Artikel: "Tagung der Verfolgten des Naziregimes" vom 17.03.1947, Artikel: "'Ist der Nazismus wirklich tot?' Vierzonen-Tagung der Verfolgten des Naziregimes" von 1946. Teil(?) einer evangelischen Kirchenzeitung "Der Ruf - evangelisches Sonntagsblatt" aus dem Kirchenkreis Altenkirchen aus dem Zeitraum 1946-1948.

Teil 2 :

u.a.: Benachrichtigungen, Grußkarten und Einladungen halb privater Natur.

Bemerkung:

2 Teile (Teil 1 bis Landesregierung/sonstige Abteilungen, Teil 2 ab Regierungspräsidenten). Inhaltsverzeichnis Teil 1.

Bf.5 – 1948-1949:

Enthält:

Teil 1:

Korrespondenz mit der Landesregierung Rheinland-Pfalz: Ministerpräsident, Innenminister, Kultusminister, Justizminister, Schulminister, Wohlfahrtsminister, Jugend, Finanzminister und Wiedergutmachung, Ernährungsminister, Verkehrsminister und Wirtschaftsminister, sonstige Abteilungen, Flüchtlingswesen. Korrespondenz mit dem Regierungspräsidenten von Koblenz.

Teil 2:

Korrespondenz mit den Regierungspräsidenten von Trier und Montabaur. Korrespondenz mit Landräten, Bürgermeistern, Finanzämtern, Elektrizität, Gas und Wasser, Post und Eisenbahn, den Sparkassen. Korrespondenz mit auswärtigen Regierungsstellen, zur Politischen Bereinigung (Pol.Bereinigung), mit dem Landtag und dem parlamentarischen Rat (u.Parl.Rat), dem Landeskonservator, den Arbeitsämtern, den Ämtern für kontrollierte Vermögen (f.kontr.Verm.), den Ortskrankenkassen und der Landesversicherungsanstalt (LVA), dem Gericht, dem Landeswohnungsamt, dem Wiederaufbau, der Polizei und dem Zoll, mit Halbamtlichen Vereinen (Halbamt.) und der Bundesregierung in Bonn.

Darin:

Teil 2:

u.a.: Einladungen zu verschiedenen Anlässen sowie Grußkarten, Benachrichtigungen und Einladungen halb privater Natur.

Bemerkung:

2 Teile (Teil 1 bis Regierungspräsidenten/Koblenz, Teil 2 ab Regierungspräsidenten/Trier.); Inhaltsverzeichnis in Teil 1.

Bf.6 – 1949-1952:

Enthält:

Teil 1:

Korrespondenz mit der Landesregierung Rheinland-Pfalz: Ministerpräsident, Innenminister, Kultusminister, Justizminister, Schulminister, Wohlfahrtsminister, Jugend, Finanzminister und Wiedergutmachung, Ernährungsminister, Verkehrsminister und Wirtschaftsminister, sonstige Abteilungen, Flüchtlingswesen.

Teil 2:

Korrespondenz mit den Regierungspräsidenten von Koblenz, Trier und Montabaur. Korrespondenz mit Landräten, Bürgermeistern, Finanzämter, Elektrizität, Gas und Wasser, Post und Eisenbahn, den Sparkassen. Korrespondenz mit auswärtigen Regierungsstellen, zur Politischen Bereinigung (Pol.Bereinigung), mit dem Landtag und dem parlamentarischen Rat (u.Parl.Rat), dem Landeskonservator, den Arbeitsämtern, den Ämtern für kontrollierte Vermögen (f.kontr.Verm.), den Ortskrankenkassen und der Landesversicherungsanstalt (LVA), dem Gericht, dem Landeswohnungsamt, dem Wiederaufbau, der Polizei und dem Zoll, mit Halbamtl. Vereinen (Halbamt.) und der Bundesregierung in Bonn.

Darin:

Teil 1:

u.a.: Einladungen zu offiziellen Anlässen. Broschüre zu den Leistungen des Landes Rheinland-Pfalz an die Kirchen, 1951.

Teil 2:

u.a.: Verschiedene Einladungen zu Veranstaltungen auf kommunaler Ebene sowie Einladungen, Grußkarten und Benachrichtigungen halb privater Natur.

Bemerkung:

2 Teile (Teil 1 bis Landesregierung/Flüchtlingswesen, Teil 2 ab Regierungspräsidenten); Inhaltsverzeichnis in Teil 1.

Bf.7 – 1952-1954:

Enthält:

Teil 1:

Korrespondenz mit der Bundesregierung: Bundespräsident und Bundeskanzler, Sonstige Bundesministerien. Korrespondenz mit der Landesregierung: Ministerpräsident, Innenminister, Kultusminister, Justizminister, Sozialminister, Wirtschaft und Finanzen, Landwirtschaft und Forstwirtschaft, Landesverwaltungsgericht und Landtag. Korrespondenz mit Ämtern: Bundes- und Landesausgleichsamt.

Teil 2:

Korrespondenz mit Ämtern: Oberfinanzdirektion, Statistisches Amt, Landesarbeitsamt. Korrespondenz mit den Regierungspräsidenten von Koblenz, Trier und Montabaur. Korrespondenz mit Landräten, dem Oberbürgermeister von Koblenz, den Bürgermeistern, dem Landeskonservator, den Finanz- und Arbeitsämtern, den Sparkassen und Banken und Telefon, der A.O.K. (Allgemeine Ortskrankenkasse) und halbamtl. Vereinen (halbamt.)

Darin:

Teil 1:

u.a.: Einladungen zu diversen Veranstaltungen auf Bundes- und Landesebene.

Teil 2:

u.a.: Einladung zur Jungenschutz-Woche im Kreis Birkenfeld, April 1953. Flugschrift "Reformation - Verhängnis oder Segen für die deutsche Geschichte" von Walther von Löwenich-Erlangen. Verschiedenste private Einladungen und Mitteilungen zu Empfängen oder Verlobungen sowie diverse Grußkarten zu Weihnachten und Neujahr.

Bemerkung:

2 Teile (Teil 1 bis Ämter/Bundes- und Landesausgleichsamt, Teil 2 ab Ämter/Oberfinanzdirektion); Inhaltsverzeichnis in Teil 1.

Bf.8 - 1954-1956:

Enthält:

Korrespondenz mit der Bundesregierung: Bundespräsident und Bundeskanzler, Vertriebenenminister, Verkehrsminister und Bundesbahn, Presseamt. Korrespondenz mit der Landesregierung: Ministerpräsident und Staatskanzlei, Innenminister, Kultusminister, Justizminister, Sozialminister, Landwirtschaftsminister, Finanzminister, Verwaltungsgericht (Verw.Gericht) und Landtag. Korrespondenz mit Ämtern: Ausgleichsamt, Oberfinanzdirektion, Statistisches Amt und Landesarbeitsamt. Korrespondenz mit den Regierungspräsidenten von Koblenz, Trier und Montabaur. Korrespondenz mit Landräten, dem Oberbürgermeister von Koblenz, Bürgermeistern, dem Landeskonservator, dem Staatsarchiv, Kassen, Banken, Post und Telefon, der A.O.K. (Allgemeine Ortskrankenkasse), Parteien und halbamtlichen Vereinigungen.

Darin:

u.a.: Verschiedene Einladungen zu öffentlichen Veranstaltungen sowie Einladungen, Mitteilungen und Grußkarten halb privater Natur.

Bemerkung:

Bf.9 - 1956-1959:

Enthält:

Korrespondenz mit der Bundesregierung: Bundespräsident und Bundeskanzler, Sonstige Bundesministerien. Korrespondenz mit der Landesregierung: Ministerpräsident, Innenminister, Kultusminister, Justizminister, Sozialminister, Wirtschaft und Finanzen, Land- und Forstwirtschaft, Landesverwaltungsgericht und Landtag. Korrespondenz mit Ämtern: Bundes- und Landesausgleichsamt, Oberfinanzdirektion, Oberpostdirektion (O.P.D.) und Bundesbahn-Direktion (Bundesbahn-Dir.). Korrespondenz mit den Regierungspräsidenten von Koblenz, Trier und Montabaur. Korrespondenz mit Landräten, dem Oberbürgermeister von Koblenz, Bürgermeistern, dem Landeskonservator, dem Staatsarchiv, den Sparkassen und Banken, der A.O.K. (Allgemeine Ortskrankenkasse), Halbamtlichen Vereinigungen, Parteien, Firmen und sonstigen Einrichtungen.

Darin:

u.a.: Regierungserklärung vom 29.10.1957 der Regierung Adenauer. Einladungen zu verschiedenen offiziellen Anlässen, sowie Einladungen, Grußkarten und Mitteilungen halb privater Natur.

Bemerkung:

Kirchenbehörden (1945-1959)

(Bf.10-14)

Bf.10 – 1945-1947:

Enthält:

Korrespondenz mit der Kanzlei der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), dem Generalsuperintendenten, der Konsistorium-Kirchenleitung, der Kirchenleitung Rheinland-Pfalz, der Kirchenleitung Nassau, der Kirchenleitung Hessen, der Kirchenleitung Pfalz, verschiedenen Kirchenleitungen, Saar, Kirchenämtern, der katholischen Kirche und Conventen.

Darin:

u.a.: Veröffentlichung der deutschen Ärzteschaft zur deutschen Ernährung, 1947.

Bemerkung:

Bf.11 – 1947-1949:

Enthält:

Teil 1:

Korrespondenz mit der Kanzlei der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), mit dem Generalsuperintendent und dem Konsistorium

Teil 2:

Korrespondenz mit der Kirchenleitung Rheinland-Pfalz, der Kirchenleitung Nassau, der Kirchenleitung Hessen, der Kirchenleitung Pfalz, verschiedenen Kirchenleitungen, Saar, Kirchenämtern, der katholischen Kirche, Sekten und Juden.

Darin:

Teil 1:

u.a.: Flugblätter der bekennenden Kirche, Nr. 12: "Ein Wort zur Judenfrage"

Bemerkung:

2 Teile (Teil 1 bis Konsistorium, Teil 2 ab Kirchenleitung Rheinland Pfalz); Inhaltsverzeichnis in beiden Teilbänden.

Bf.12 – 1949-1951:

Enthält:

Teil 1:

Korrespondenz mit der Kanzlei der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), dem Praeses und der Kirchenleitung Rheinland.

Teil 2:

Korrespondenz mit der Kirchenleitung Rheinland-Pfalz, der Kirchenleitungen Hessen und Nassau, dem Bevollmächtigten für Rheinhessen-Montabauer, der Kirchenleitung Pfalz, verschiedenen Kirchenleitungen, Saar, Kirchenämtern, der Katholischen Kirche (Kath.Kirche), Sekten und Juden.

Darin:

u.a.: Lehrplan für den Evangelischen Religionsunterricht an den Höheren Schulen im Lande Hessen, 1949. Ausgabe Nr. 23 des evangelischen Kirchenblatts für Rheinhessen, 1949 (4. Jahrgang).

Bemerkung:

2 Teile (Teil 1 bis Kirchenleitung Rheinland, Teil 2 ab Kirchenleitung Rheinland-Pfalz); Inhaltsverzeichnis in Teil 1.

Bf.13 – 1951-1954:

Enthält:

Teil 1:

Korrespondenz mit der Kanzlei der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), mit dem Praeses und der Kirchenleitung Rheinland.

Teil 2:

Korrespondenz mit der Kirchenleitung Rheinland-Pfalz, der Kirchenleitung Hessen und Nassau, dem Bevollmächtigten für Rheinhessen-Montabauer, der Kirchenleitung Pfalz, verschiedenen Kirchenleitungen, Saar, den Kirchenämtern, der katholischen Kirche, Sekten, Juden und dem Weltkirchenrat.

Darin:

Bemerkung:

2 Teile (Teil 1 bis Kirchenleitung Rheinland, Teil 2 ab Kirchenleitung Rheinland-Pfalz); Inhaltsverzeichnis in Teil 1.

Bf.14 – 1954-1959:

Enthält:

Teil 1:

Korrespondenz mit der Kanzlei der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Evangelischen Kirchen der Union (EKU; preußisch-unierte Kirche), dem Praeses und der Kirchenleitung Rheinland

Teil 2:

Korrespondenz mit der zwischenkirchlichen Konferenz Rheinland-Pfalz, der Kirchenleitung Hessen und Nassau, der Kirchenleitung Pfalz, dem Bevollmächtigten für Mainz, sonstigen Kirchenleitungen, Saar, Kirchenämtern, dem Weltkirchenrat, der katholischen Kirche, Sekten, Juden und der Bundeswehr-Seelsorge.

Darin:

Bemerkung:

2 Teile (Teil 1 bis Kirchenleitung Rheinland-Pfalz, Teil 2 ab zwischenkirchliche Konferenz Rheinland-Pfalz); Inhaltsverzeichnis Teil 1.

Superintendenten (1945-1958)

(Bf.15-16)

Bf.15 – 1945-1947:

Enthält:

Teil 1:

Rundbriefe, Allgemeine Korrespondenz und Korrespondenz zu Superintendentenkonferenzen, Korrespondenz mit den Kirchenkreisen (Synoden) Altenkirchen, Birkenfeld, Kreuznach, Meisenheim, Simmern, Sobernheim und Trarbach.

Teil 2:

Korrespondenz mit den Kirchenkreisen (Synoden) Trier, St. Wendel, Wied und den Kirchenkreisen (Synoden) in der englischen Zone.

Darin:

Teil 1:

u.a.: Einladungen zu verschiedenen Tagungen und Veranstaltungen der Kirchenkreise und der Superintendentatur.

Bemerkung:

2 Teile (Teil 1 bis Synode Trarbach, Teil 2 ab Synode Trier); Inhaltsverzeichnis in Teil 1.

Bf.16 – 1948-1958:

Enthält:

Teil 1.1:

Rundbriefe, Allgemeine Korrespondenz und Korrespondenz zu Superintendentenkonferenzen, Korrespondenz mit den Kirchenkreisen (Synoden) Altenkirchen, Birkenfeld, Kreuznach, Meisenheim, Simmern und Sobernheim.

Teil 1.2:

Korrespondenz mit den Kirchenkreisen (Synoden) Trarbach, Trier, St. Wendel, Wied und den Kirchenkreisen (Synoden) in der englischen Zone.

Teil 2:

Rundbriefe, Allgemeine Korrespondenz und Korrespondenz zu Superintendentenkonferenzen, Korrespondenz mit den Kirchenkreisen (Synoden) Altenkirchen, Birkenfeld, Kreuznach, Meisenheim, Simmern, Sobernheim, Trarbach, Trier, St. Wendel, Wied und den Kirchenkreisen (Synoden) in der englischen Zone.

Darin:

Bemerkung:

3 Teile (Teil 1.1 bis Synode Sobernheim, Teil 1.2 ab Synode Trarbach, Teil 2 wie Teil 1.1 und 1.2); Inhaltsverzeichnisse in Teil 1.1 und Teil 2.

Gemeinden der Kirchenkreise in der französischen Zone (1945-1959)

(Bf.17-21)

Bf.17 – 1945-1947:

Enthält:

Teil 1:

Korrespondenz mit den Gemeinden der Kirchenkreise Altenkirchen, Birkenfeld, Koblenz, Kreuznach und Meisenheim.

Teil 2:

Korrespondenz mit den Gemeinden der Kirchenkreise Simmern, Sobernheim, Trarbach, Trier, St. Wendel und Nassau. Korrespondenz mit der englischen Zone. Rundbriefe an die Gemeinden.

Darin:

u.a. Liste mit Gemeindemitgliedern, Korrespondenz zu Beschlagnahmungen, Wiederbesetzung von Pfarrstellen und zum Schulwesen, Baumaterial zur Reparatur beschädigter Kirchen, Nothilfe.

Bemerkung:

2 Teile (Teil 1 bis Meisenheim, Teil 2 ab Simmern); Inhaltsverzeichnis in Teil 1.

Bf.18 – 1947-1949:

Enthält:

Teil 1:

Korrespondenz mit den Gemeinden der Kirchenkreise Altenkirchen, Birkenfeld, Koblenz, Kreuznach, Meisenheim und Simmern.

Teil 2:

Korrespondenz mit den Gemeinden der Kirchenkreise Sobernheim, Trarbach, Trier, St. Wendel und Nassau. Korrespondenz mit der englischen Zone. Rundbriefe an die Gemeinden.

Darin:

u.a. Anfrage zur Beschaffung eines Autos, Beschlagnahmung und Einbehaltung von Besitz durch die französische Militärregierung, Zuzugsfragen.

Bemerkung:

2 Teile (Teil 1 bis Simmern, Teil 2 ab Sobernheim); Inhaltsverzeichnis in Teil 1.

Bf.19 - 1949-1950:

Enthält:

Teil 1

Korrespondenz mit den Gemeinden der Kirchenkreise Altenkirchen, Birkenfeld, Koblenz, Kreuznach, Meisenheim, Simmern und Sobernheim,

Teil 2:

Korrespondenz mit den Gemeinden der Kirchenkreise Trarbach, Trier, St. Wendel, Wied, Hessen, Nassau und Pfalz. Korrespondenz mit der englischen und amerikanischen Zone und Saar. Rundbriefe an die Gemeinden.

Darin:

u.a. Schreiben zu einer Freizeit deutscher und französischer Pfarrer,

Bemerkung:

Bf.20 - 1950-1953:

Enthält:

Korrespondenz mit den Gemeinden der Kirchenkreise Altenkirchen, Birkenfeld, Koblenz, Kreuznach, Meisenheim, Simmern, Sobernheim, Trarbach, Trier, St. Wendel, Wied, Hessen, Nassau und Pfalz. Korrespondenz mit der englischen und amerikanischen Zone und Saar. Rundbriefe.

Darin:

u.a. Protest zur Erweiterung des Truppenübungsplatzes am Lager Stegskopf bei Daaden

Bemerkung:

Bf.21 - 1952-1959:

Enthält:

Korrespondenz mit den Gemeinden der Kirchenkreise Altenkirchen, Birkenfeld, Koblenz, Kreuznach, Meisenheim, Simmern, Sobernheim, Trarbach, Trier, St. Wendel, Wied,

Hessen, Nassau und Pfalz. Korrespondenz mit der englischen und amerikanischen Zone und Saar. Rundbriefe.

Darin:

u.a. Zeitungsartikel "evangelische Kirchengemeinde Koblenz", aus "Der Weg", Nr.24/1953. Flugschrift "Wir helfen und rufen zum Wiederaufbau der Pauluskirche in Bad Kreuznach", 1952. Verschiedene Todesbenachrichtigungen. Karte vom Kreis Zell (Regierungsbezirk Koblenz) im Maßstab 1:50000 in drei Farben.

Bemerkung:

Diakonisches und soziales Engagement (1945-1959)

(Bf.22-25)

Bf.22 – 1945-1948:

Enthält:

Teil 1

Korrespondenz mit der Inneren Mission: Provinzial-Ausschuss Langenberg, Zweigstelle Koblenz, Pfalz, Hessen, Nassau und einzelne Ortsgruppen. Korrespondenz mit dem Hilfswerk, dem Roten Kreuz, der Auslandshilfe, dem Krankenhausverband und zu Kriegsgefangenen.

Teil 2:

Korrespondenz zu kriegsgefangenen Geistlichen, zu Internierten, mit dem Suchdienst, mit dem Lager Niederbreisig, zu Flüchtlingskindern, zu erwachsenen Flüchtlingen und mit der Gefängnisfürsorge.

Darin:

u.a. Liste der Geistlichen in französischer Kriegsgefangenschaft aus der englischen und amerikanischen Zone des Rheinlands, Suchdienststrundschreiben Nr. 2/März 1946, Rundschreiben Nr. 8 und 9/Februar 1946 des evangelischen Hilfswerks Westfalen zum Thema Suchdienst/Vermisste Soldaten. Listen evangelischer Flüchtlingsfamilien, Liste von evangelischen Flüchtlingskindern über 10 Jahren, Listen von evangelischen Flüchtlingskindern unter 10, Listen von Kindern unter 10 Jahren ohne Religionszugehörigkeit.

Bemerkung:

2 Teile (Teil 1 bis Kriegsgefangene, Teil 2 ab Kriegsgefangene Geistliche); Inhaltsverzeichnis in Teil 1.

Bf.23 – 1948-1950:

Enthält:

Korrespondenz mit der Inneren Mission: Provinzial-Ausschuss Langenberg, Zweigstelle Koblenz, Pfalz, Nassau, Hessen und einzelnen Ortsgruppen. Korrespondenz zu Berufssoldaten, mit dem Roten Kreuz, mit der Auslandshilfe, dem Krankenhausverbund, zu Kriegsgefangenen, zu kriegsgefangenen Geistlichen, zu Internierten, mit der Fürsorge für Blinde und Taube, mit dem Lager Niederbreisig, mit den Hilfswerken Stuttgart, Essen Simmern, Koblenz und Nachbarn und Baden-Baden. Verschiedenes.

Darin:

u.a. Einladung zum 50jährigen Jubiläum der Landesblindenanstalt Neuwied.

Bemerkung:

Bf.24 - 1950-1954:

Enthält:

Korrespondenz mit der Inneren Mission: Provinzial-Ausschuss Langenberg, Zweigstelle Koblenz, Pfalz, Nassau, Hessen und einzelnen Ortsgruppen. Korrespondenz zu Berufssoldaten, mit der Ostzonenhilfe, dem Roten Kreuz, der Liga, dem Krankenhaus-Verband, der Auslandshilfe, den Brüdern in Not, den Hilfswerken Stuttgart, Essen Simmern, Koblenz und Nachbarn, mit der Caritas und dem Johanniter-Orden.

Darin:

u.a. Publikation des Zentralausschusses für die Innere Mission "Evangelische Erholungsheime und Heilstätten für Kinder in der Bundesrepublik Deutschland", 1951. Zeitungsartikel "Das Problem der Kohleversorgung", 30.01.1951. Einladung zum Empfang der Johanniter-Unfallhilfe, 1953. Publikation "Mittelungen für die Johanniter-Unfall-Hilfe" des Johanniter-Ordens, 1953. Aufsatz "Verantwortung? Gedanken über den Johanniterorden". Prospekt zum Landheim Stift Cappel-Lippstadt des evangelischen Mädchen-Gymnasiums Lippstadt. Zeitschrift "Mitteilungen für die Mitglieder des Johanniterordens 'Gedenket den Kriegsgefangenen'", Oktober 1952.

Bemerkung:

Bf.25 - 1954-1959:

Enthält:

Korrespondenz mit der Inneren Mission: Langenberg, Koblenz, Pfalz, Hessen und Nassau, Diakonischer Arbeitsausschuss und einzelnen Ortsgruppen, Korrespondenz zu Berufssoldaten, Korrespondenz mit der Ostzonenhilfe, dem Roten Kreuz, der Liga, dem Krankenhaus-Verband, der Auslandshilfe, weltlichen Hilfsverbänden, den evangelischen Hilfswerken Stuttgart, Düsseldorf, Simmern und der Synode Koblenz und Nachbarn, mit der Caritas, dem Johanniter-Orden, dem Alumnatverein und der Arbeitsgemeinschaft der Nichtsesshaftenfürsorge.

Darin:

u.a. Einladungen zu Tagungen und Veranstaltungen, Ausgabe Nr. 10 "Der Wanderer. Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft für Nichtsesshaftenfürsorge", 1955

Bemerkung:

Landeshilfsausschuss der freien Wohlfahrtsverbände (1945-1949)

(Bf.26-27)

Bf.26 – 1945-1949:

Enthält:

Mitgliederlisten der Ausschüsse, Schriftgut zu den Sitzungen des Provinzial-Hilfsausschusses, Mitteilungen-Rundschreiben, Verfügungen des Provinzial-Hilfsausschusses, Allgemeine Landesstatistiken, Statistiken zu den Notstandsgebieten, zu Heime und Anstalten, zum Ergebnisse der Winternothilfsmmlung und zur Spendenverteilung, Korrespondenz zu Presse und Rundfunk, Ansprachen in Sitzungen, Unterlagen zu Büroräumen des Provinzial-Hilfsausschusses und zum Rechnungswesen.

Darin:

u.a. Mitgliederlisten verschiedener Ausschüsse, Sitzungsberichte des Provinzial-Hilfsausschusses,

Bemerkung:

Interna des Landeshilfsausschuss der freien Wohlfahrtsverbände

Bf.27 – 1945-1948:

Enthält:

Korrespondenz mit Kreis- und Ortsausschüssen, mit den Behörden: Landesregierung, Bezirksregierung und Militärregierung, mit Landräten, Bürgermeistern, mit der Post- und Eisenbahnverwaltung und mit Sportverbänden, mit den Wohlfahrtsorganisationen: Innere Mission, Caritas, Rotes Kreuz, Arbeiterwohlfahrt und dem Zentralausschuss (Baden-Baden), mit der Auslandshilfe: Schweizer Spende und der USA-Hilfe (Cralog), mit Hilfsbedürftigen: Anstalten und Heime und Privatpersonen.

Darin:

Bemerkung:

Korrespondenz des Landeshilfsausschuss der freien Wohlfahrtsverbände

Anstalten, Krankenhäuser und dergleichen (1945-1959)

(Bf.28-29)

Bf.28 – 1945-1948:

Enthält:

Allgemeine Korrespondenz, Korrespondenz mit Bethesda, Düsseldorf-Kaiserswerth, Duisburg-Hochfeld und der Duisburger Diakonissenanstalt, mit Friedheim und Friedewald, Hohe Grethe, mit dem Hermann-von-Wied-Haus, mit Hausen und Neuenahr-Abendfrieden, Kreuznach, mit dem Lutherhaus, mit Neuwieder Anstalten, Oberbieber, Concordia, mit dem Simmerner Krankenhaus, mit Scheuren, mit dem Stift Koblenz, mit Obentraut, Schmiedel und Wolf, Verschiedene Korrespondenz (Syrisches Waisenhaus, Walburgisstift Tannenhof, Mönchengladbach, Bethel, Ems und Nordhofen).

Darin:

u.a. Artikel "Fürsorge-Erziehung" im Neuen Mainzer Anzeiger, Nr. 2, 1947.

Bemerkung:

Bf.29a – 1947-1952:

Enthält:

Allgemeines, Korrespondenz mit Bethesda, Anstalten der Frauenhilfe, Düsseldorf-Kaiserswerth, Friedheim und Friedewald, Hohe Grete, dem Schneller'schen Waisenhaus Vettelhoven, Neuenahr-Abendfrieden, Kreuznach, dem Lutherhaus, den Neuwieder Anstalten, dem Montroyal, Oberbieber, den Anstalten in Nassau (Scheuren, Ems), dem Simmerner Krankenhaus, den Flüchtlingsheimen, dem Stift Koblenz, Anstalten in anderen Zonen und mit verschiedenen Heimen (Krankenhaus Trier, Zimmerstiftung Münster, Waisenhaus Niederbreisig, Veldenz, Diakonie Speyer, Schmiedel, Burgen, Kien, Bingerbrück).

Darin:

u.a. Todesbenachrichtigungen zu Schwestern der evangelischen Frauenhilfe, Todesnachricht des Chefarztes des Krankenhauses Simmern, Einladung zur Einweihung des Flüchtlingsaltersheims in Burgen, 1950,

Bemerkung:

Bf.29b – 1952-1959:

Enthält:

Korrespondenz mit Haus Abendfrieden in Neuenahr, mit Bethesda in Boppard, dem Diakonissenhaus Altenberg, dem Elberfelder Heim in Oberwinter, den Frauenhilfsheimen, Wittlaer, dem Elisabeth-Krankenhaus Trier, mit Oberbieber, Kreuznach, Kaiserswerth, dem Militär-Waisenhaus in Niederbreisig, dem Walburgisstift Neuenahr, mit Volmarstein, mit der Kinderpflege Aprath, dem Krankenhaus in Simmern, dem Schneller'schen Waisenhaus Vettelhoven, den staatlichen Aufnahmeheimen, mit Veldenz, Wolf Wissen und Tannenhof.

Darin:

Einladung zur Feier des 100 jährigen Bestehens des Erziehungsdienstes in den Heimen "Bethesda" in Boppard

Bemerkung:

**Hochschulwesen, Pädagogische Akademien und Pädagogia
(1945-1959)**
(Bf.30)

Bf.30 - 1945-1959:

Enthält:

Allgemeine Korrespondenz mit den Pädagogischen Akademien, Korrespondenz mit dem Pädagogischen Akademien Bergnassau, Neuenahr, Andernach und Worms, Korrespondenz mit den Pädagogia Neuenahr und Bergnassau, Korrespondenz zu Lehrer-Rüstzeiten, Korrespondenz mit Friedewald, Hemer und Villigst, mit der Kirchenleitung, der Universität Mainz, der Universität Bonn und dem katholischen Pädagogium Wittlich.

Darin:

u.a. Todesbenachrichtigungen, verschiedenste Einladungen zu Veranstaltungen.

Bemerkung:

Schulwesen (1945-1959)

(Bf.31a-33)

Bf.31a – 1949:

Enthält:

Unterlagen und Korrespondenz zur Wiedereinstellung von Lehrern

Darin:

u.a. Listen und Fragebögen zur Wiedereinstellung.

Bemerkung:

Bf.31b – 1945- 1949:

Enthält:

Teil 1

Korrespondenz mit der Kirchenleitung, eigene Rundschreiben, Korrespondenz mit weltlichen Behörden, mit höheren Schulen, mit den Synoden (Kirchenkreisen) Altenkirchen, Birkenfeld, Koblenz, Kreuznach Meisenheim, Simmern, Sobernheim, Trarbach, Trier und St. Wendel.

Teil 2:

Korrespondenz mit der Synode (Kirchenkreis) Wied, dem Gymnasium Meisenheim und der Rektoratsschule Dierdorf.

Darin:

Teil 2:

u.a. Zeitungsartikel "Aus dem Glantal. Meisenheims Real-Progymnasium" aus "Allgemeine Zeitung", Ostern 1948.

Bemerkung:

2 Teile (Teil 1 bis Synode St. Wendel, Teil 2 ab Synode Wied); Inhaltsverzeichnis in Teil 1.

Bf.32 - 1949-1953:

Enthält:

Korrespondenz mit der Kirchenleitung, Antworten an den Bevollmächtigten der Kirchenleitung betreffend Rundschreiben zum Thema Wanderlehrer, Korrespondenz mit weltlichen Behörden, mit höheren Schulen, mit den Synoden (Kirchenkreisen) Altenkirchen, Birkenfeld, Koblenz, Kreuznach Meisenheim, Simmern, Sobernheim, Trarbach, Trier, St. Wendel und Wied, dem Gymnasium Meisenheim, dem evangelischen Schülerheim Dierdorf, mit Berufsschulen und der evangelischen Aufbauschule Herchen.

Darin:

u.a. Einladungen zu Veranstaltungen.

Bemerkung:

Bf.33 - 1953-1959:

Enthält:

Korrespondenz mit der Kirchenleitung, Korrespondenz des Bevollmächtigten der Kirchenleitung (Wanderlehrer), Korrespondenz mit weltlichen Behörden, mit höheren Schulen, mit den Synoden (Kirchenkreisen) Altenkirchen, Birkenfeld, Koblenz, Kreuznach Meisenheim, Simmern, Sobernheim, Trarbach, Trier, St. Wendel und Wied, den Gymnasien Meisenheim, Dierdorf und Herchen, mit Berufsschulen und dem Schulgroschen-Ausschuss.

Darin:

u.a. Publikation der Evangelischen Elternschaft "Verzeichnis der evangelischen Alumnae und Internate", Heft 1, 1950. Verschiedene Einladungen zu Veranstaltungen.

Bemerkung:

Kirchliche Jugendarbeit (1945-1958)

(Bf.34)

Bf.34 – 1945-1958:

Enthält:

Korrespondenz zur Gründung des evangelischen Jugendwerkes Rheinland-Hessen-Nassau, persönliche Korrespondenz zur evangelischen Jugendarbeit, Korrespondenz zu Jugendpfarrern der französischen Zone, Korrespondenz mit der Jugendkammer, dem westdeutschen Jungmännerbund, dem evangelischen Verband für die weibliche Jugend, mit dem Jugendwacht-Schülerbibelkreis (BK), Korrespondenz mit dem rheinischen Mädchen-Bibel-Kreis (MBK), Korrespondenz mit E.C. usw., Korrespondenz mit weltlichen Behörden, mit der Militär-Regierung, dem Jugendherbergsverband

Darin:

u.a. Ordnung des evangelischen Jugendwerkes Rheinland-Hessen-Nassau, 1952, Mitarbeiterrundbrief der Jugendwacht Rheinland, Nr. 4, 1947, "Jugendwacht-Rundbriefe" der Arbeitsgemeinschaft für Schülerbibelkreise, Folge 1, 1947,

Bemerkung:

Zum Westdeutschen Jungmännerbund siehe auch: persönliche Korrespondenz zur evangelischen Jugendarbeit.

Kirchlicher Siedlungs- und Wohnungsbau, Wohnheime und Bauten kirchlicher Stellen (1948-1959)

(Bf.35)

Bf.35 - 1948-1959:

Enthält:

Korrespondenz zu Siedlungswesen im Allgemeinen, Korrespondenz mit der gemeinnützigen Siedlungsgesellschaft Kreuznach, Allgemeine Siedlungspläne von weltlichen Stellen, Korrespondenz zur Siedlung Oberwinter, zum Lehrlingswohnheim Koblenz, zum Jugendarbeiter-Wohnheim Baumholder und zu sonstigen Bauten von kirchlichen Stellen.

Darin:

u.a. Verschiedene Einladungen, Geschäftsbericht der gemeinnützigen Siedlungsgesellschaft des Hilfswerks der evangelischen Kirchen in Deutschland MbH., Stuttgart 1956.

Bemerkung:

Flüchtlinge (1948-1951)

(Bf.36)

Bf.36 - 1948-1951:

Enthält:

Eigene Berichte der Dienststelle von Sachsse, Berichte der Abgabeländer und Schriftverkehr mit ihnen, Berichte aus Rheinland-Pfalz, Korrespondenz mit der Landesregierung Rheinland-Pfalz, Korrespondenz mit dem Hilfswerk und mit Flüchtlingsorganisationen, Schriftverkehr mit Dr. Wenz, Korrespondenz mit Genf, Flüchtlingstagungen und Korrespondenz zur Synode in Koblenz zum Thema Flüchtlingsfragen.

Darin:

u.a.: Schreiben "Ein Willkommensgruß an die Umgesiedelten". Aufnahmeplan für ankommende Vertriebene für Rheinland-Pfalz.

Bemerkung:

Parole-Supervision für Landsberg/Lech (1952-1958)

(Bf.37)

Bf.37 – 1952-1958:

Enthält:

Teil 1:

Erlasse der Parole-Behörden und Protokolle der Supervisor-Sitzungen.

Teil 2:

Rundschreiben, Formulare, Erklärungen zu den Formularen, Briefwechsel mit dem Parole-Offizier, dem Auswärtigen Amt, dem Büro Meng und Einzelpersonen.

Teil 3:

Parole-Akten zu Georg Best, Karl Dressler, Ludwig Firmenich, Hans Heitkamp, Albert Ningelgen, Rudolf Heinrich Overdick, Jakob Seiler, Rudolf Schwambach.

Darin:

Teil 1:

u.a.: Informationsbulletin des Office of the High Commissioner for Refugees, United Nations.

Teil 2:

u.a.: Verschiedene Grußkarten.

Bemerkung:

3 Teile (Teil 1 bis Rundschreiben, Teil 2 ab Formulare, Teil 3 Parole-Akten); Inhaltsverzeichnis in Teil 1 und Teil 3.

Haftanstalt für Kriegsverbrecher Wittlich (1950-1957)

(Bf. 38-39)

Bf.38 – 1950-1957:

Enthält:

Teil 1:

Korrespondenz mit den französischen Behörden: Französischer Hoher Kommissar und Französischer Generalgouverneur. Korrespondenz mit deutschen Behörden: Bundesregierung Bonn, Landesregierung Rheinland-Pfalz, Zentrale Rechtsschutzstelle, Gemischte Gnaden-Kommission.

Teil 2:

Korrespondenz mit den Kirchenbehörden: Rheinische Kirchenleitung, Bevollmächtigter der Rheinischen Kirchenleitung für die französische Zone (Rhein. Kirchenleitung f. d. franz. Zone), Bevollmächtigter der Rheinischen Kirchenleitung für das Saargebiet (Rhein. Kirchenleitung f. d. Saargebiet), Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche (Evang. Kirche) in Deutschland, Pfälzische Kirchenleitung, Badische Kirchenleitung und Bayrische Kirchenleitung. Korrespondenz mit dem Gefängnis Wittlich: Verwaltung des Gefängnisses und Listen der Gefangenen.

Darin:

Teil 2:

u.a.: Auflistungen der Insassen von Wittlich mit Name und Dauer der Haftstrafen sowie Entlassungen und Strafverkürzungen.

Bemerkung:

2 Teile (Teil 1 bis Deutsche Behörden/Gemischte Gnaden-Kommission, Teil 2 ab Kirchenbehörden/Rheinische Kirchenleitung); Inhaltsverzeichnis in Teil 1.

Bf.39 – 1950-1957:

Enthält:

Teil 1:

Korrespondenz mit dem Gefängnis-Pfarrer von Wittlich, dem Gefängnis-Pfarrer von Freiburg, den Gefängnis-Pfarrern von Diez, Gernersheim und anderen, Korrespondenz mit der Fürsorge Wittlich (Frau von Gordon).

Teil 2:

Korrespondenz mit dem Hilfswerk und der Inneren Mission, Korrespondenz mit dem Rechtsanwalt Kurth und mit anderen Anwälten, mit dem Verband der Heimkehrer. Sonstiger Briefwechsel und Presse.

Darin:

Teil 2:

u.a.: Artikel: "Zwei 'Kriegsverbrecherinnen' warten auf Begnadigung. Von der Öffentlichkeit fast vergessen - Nicht nach deutschem Strafrecht verurteilt - Wann ergeht Gnade vor fremdem Recht?" aus der Neuwieder Zeitung vom 14./15. Mai 1955. Aufsatz "Die französischen Kriegsverbrecherprozesse im Lichte des Rechts und der Gegenwartspolitik. Eine Darstellung der französischen Sondergesetzgebung und Rechtsprechung gegen "Kriegsverbrecher" und ihrer Auswirkungen auf Recht, Gemeinschaft und Individuum" von Landgerichtsrat Karlhans Sonnenburg (ehemaliger Richter der Wehrmacht). Zeitungsartikel "Notruf kam aus der Strafanstalt Wittlich. Neue Willkürmaßnahmen gegen 105 verbitterte Häftlinge". Zeitungsausschnitt mit Artikeln zur Annahme (Bejahung) des Schuhmannplans und zu einem Amnestievorschlag von Carl Sachsse für die politischen Gefangenen anlässlich des französischen Nationalfeiertags. Teilartikel zu Waffenstillstandsverhandlungen im Koreakrieg und zu Vorwürfen von Misshandlung von Gefangenen durch Polizisten.

Bemerkung:

2 Teile (Teil 1 bis Fürsorge Wittlich (Frau von Gordon), Teil 2 ab Hilfswerk und Innere Mission); Inhaltsverzeichnis in Teil 1.

Einzelfälle (1945-1958)

*Leumundszeugnisse, Entnazifizierung, Kriegsgefangene, Unterstützungen,
Fürsprachen, Flüchtlinge
Alphabetisch sortiert nach Nachnamen
(Bf.40-45)*

Bf.40 – 1945-1947:

Enthält:

Teil 1:

Korrespondenz zu Einzelfällen: Leumundszeugnisse, Entnazifizierung, Kriegsgefangene, Unterstützungen, Fürsprachen und Flüchtlinge, Buchstabengruppe A-K.

Teil 2:

Korrespondenz zu Einzelfällen: Leumundszeugnisse, Entnazifizierung, Kriegsgefangene, Unterstützungen, Fürsprachen und Flüchtlinge, Buchstabengruppe L-Z.

Darin:

Bemerkung:

2 Teile (Teil 1 bis K, Teil 2 ab L).

Bf.41 – 1947-1948:

Enthält:

Teil 1:

Korrespondenz zu Einzelfällen: Leumundszeugnisse, Entnazifizierung, Kriegsgefangene, Unterstützungen, Fürsprachen und Flüchtlinge, Buchstabengruppe A-L.

Teil 2:

Korrespondenz zu Einzelfällen: Leumundszeugnisse, Entnazifizierung, Kriegsgefangene, Unterstützungen, Fürsprachen und Flüchtlinge, Buchstabengruppe K-W.

Darin:

u.a. verschiedene Gesuche auf Zuzug, vereinzelte Fragebögen zur Entnazifizierung, Gesuche auf Unterstützung von Vertriebenen, Korrespondenzen zu Entnazifizierungsverfahren von Verwaltungsangehörigen, Korrespondenz zu Gnadengesuchen von hohen Kommunalbeamten inklusive Eidesstattlicher Versicherungen.

Bemerkung:

2 Teile (Teil 1 bis L, Teil 2 ab M); kein Inhaltsverzeichnis.

Bf.42 - 1948-1949:

Enthält:

Teil 1:

Korrespondenz zu Einzelfällen: Leumundszeugnisse, Entnazifizierung, Kriegsgefangene, Unterstützungen, Fürsprachen und Flüchtlinge, Buchstabengruppe A-K.

Teil 2:

Korrespondenz zu Einzelfällen: Leumundszeugnisse, Entnazifizierung, Kriegsgefangene, Unterstützungen, Fürsprachen und Flüchtlinge, Buchstabengruppe L-Z.

Darin:

Teil 1:

u.a. Entnazifizierungsverfahren von Dr. iur. C. Klamroth, Streitfall wegen Eigentumsfragen.

Teil 2:

u.a. Mitteilungsblatt des Kammerausschusses der Landestierärztekammer Rheinland-Pfalz, 01.12.1948, Dazu Korrespondenz mit der Tierärztekammer über den Austausch eines Tierarztes, verschiedene Spruchkammerverfahren, Anbietung von Eigentum, Korrespondenz mit dem westdeutschen Jungmännerbund, Korrespondenz mit Karl Kollbach zur Beschlagnahmung von Eigentum, Haus auf Leims, durch die französische Militärregierung trotz erfolgreichem Rechtsstreit der Fam. Kollbach mit den deutschen Behörden.

Bemerkung:

2 Teile (Teil 1 bis K, Teil 2 ab L); kein Inhaltsverzeichnis.

Bf.43 - 1949-1950:

Enthält:

Teil 1:

Korrespondenz zu Einzelfällen: Leumundszeugnisse, Entnazifizierung, Kriegsgefangene, Unterstützungen, Fürsprachen und Flüchtlinge, Buchstabengruppe A-K.

Teil 2:

Korrespondenz zu Einzelfällen: Leumundszeugnisse, Entnazifizierung, Kriegsgefangene, Unterstützungen, Fürsprachen und Flüchtlinge, Buchstabengruppe L-Z.

Darin:

u.a. innerkirchliche Korrespondenz zum Fall des Oberstudiendirektors Dr. Listmann, Korrespondenz mit der Diakonie, verschiedene Benachrichtigungen zu Todesfällen, diverse Korrespondenzen zu Lehrern und ihrer Wiedereinsetzung, Korrespondenz zum Strafverfahren gegen Pfarrer Martin H. nach §184 StGB,

Bemerkung:

2 Teile (Teil 1 bis K, Teil 2 ab L); kein Inhaltsverzeichnis.

Bf.44 - 1950-1957:

Enthält:

Teil 1:

Korrespondenz zu Einzelfällen: Leumundszeugnisse, Entnazifizierung, Kriegsgefangene, Unterstützungen, Fürsprachen und Flüchtlinge, Buchstabengruppe A-H.

Teil 2:

Korrespondenz zu Einzelfällen: Leumundszeugnisse, Entnazifizierung, Kriegsgefangene, Unterstützungen, Fürsprachen und Flüchtlinge, Buchstabengruppe I-Z.

Darin:

u.a. Flugschrift: "Offener Protest gegen weitere Fragebogen! 15 1/2 Jahre Kerker, Heimatverweis und Verbannung ohne Richterspruch. Von 1933-1948. Eine 4köpfige Familie aus weltanschaulichen Gründen dem Verderben preisgegeben." (Teil der Gerichtsakte 313-E-43 am Landgericht Köln; handschriftlicher Kommentar unter dem Text), verschiedenste Korrespondenz zum Lehrkörper.

Bemerkung:

2 Teile (Teil 1 bis H, Teil 2 ab I); kein Inhaltsverzeichnis.

Bf.45 - 1952-1958:

Enthält:

Teil 1:

Korrespondenz zu Einzelfällen: Leumundszeugnisse, Entnazifizierung, Kriegsgefangene, Unterstützungen, Fürsprachen und Flüchtlinge, Buchstabengruppe A-L.

Teil 2:

Korrespondenz zu Einzelfällen: Leumundszeugnisse, Entnazifizierung, Kriegsgefangene, Unterstützungen, Fürsprachen und Flüchtlinge, Buchstabengruppe M-Z.

Darin:

u.a.: Korrespondenz zu Flüchtlingsfragen und Einbürgerung, Benachrichtigungen zu Todesfällen, innerkirchliche Korrespondenz, Bericht zu Gerhard Baumgärtel (nach eigener Aussage Arzt bei der SS gewesen), Korrespondenz zur Frage der kirchlichen Wiedertrauung nach einer Scheidung (Genehmigung nur in Ausnahmefällen und nicht bei vorherigem Ehebruch; Kinderlosigkeit in dem Zusammenhang kein Scheidungsgrund), Korrespondenz mit Viktor Müller (Frühpensionierung, Anstellung des Sohnes; Korrespondenz über 7 Jahre (1952-1959)).

Bemerkung:

2 Teile (Teil 1 bis L, Teil 2 ab M); kein Inhaltsverzeichnis.

Alphabetische Liste Inhaftierter in Wittlich (1950-1958)

(BF.46-48a)

Bf.46 – 1950-1958:

Enthält:

Akten verurteilter Kriegsverbrecher, inhaftiert in Wittlich, Buchstabengruppe A-K.

Darin:

Teil 1:

Alex, Otto; Alhäuser, Oswald; Bauer, Friedrich; Bauer, Mathias; Bender, Fritz; Berg, Peter; Berger, Franz; Biegel, Wilhelm; Blecker, Josef; Böcherer, Julius; Brenda, Ernst; Breuning, Alfred; Brinkschulte, Fritz; Brödel, Edgar; Brucker, August; Brunner, Emil; Burbach, Gustav; Busch, (Vorname nicht überliefert/aktenkundig).

Teil 2:

Castor, Leo; Dahmen, Walter; Dittmar, Karl; Dörr, (Vorname nicht überliefert/aktenkundig; TBC-Fall, Vorname der Frau ebenfalls nicht enthalten, lediglich Namensänderung in Dörr-Malborn); Dorst, Ernst; Dutiné, Wilhelm; Eich, Alfred; Feller, Heinrich; Fieles, Kurt; Fischer, Günter; Franz, Gustav.

Teil 3:

Gärtner, Hans; Gamradt, Ernst; Geisl, Anton; Geisser, Gerhardt; Gillberg, Franz; Göbel, Andreas; Götz, Johann; Gonnermann, Heinrich; Grieshammer, Dr., Georg; Grundwürmer, Otto; Gültig, Heinrich; Günsh, (Vorname nicht überliefert/aktenkundig; Antwort auf ein Schreiben von Minna Bock, das Schreiben ist nicht enthalten, mit Verweis auf den evangelischen Lazarettpfarrer in Wittlich - Zeitpunkt: 24.4.1950); Gutbrod, Christian.

Teil 4:

Hackethal, Dr.med., Theo; Häfele, Wilhelm; Hartmann, Walter; Hehl, Heinrich; Hess, Albin; Hillebrecht, Lina; Hölzemann, Friedrich; Hoffmann, Franz; Horst, Philipp; Horter, Hermann; Imort, Irene (SS-Wachfrau im KZ Ravensbrück und im KZ Bergen-Belsen); Jakob, Franz; Janzon, Otto; Junk, Emil.

Teil 5:

Kahl, Friedrich; Kamm, (Vorname nicht überliefert/aktenkundig. Vorname der Frau: Else); Kaschütz, Harry; Kienzle, Max; Kissel, August; Kittelmann, Willy; Klar, Wilhelm; Knobelspies, Karl; Koch, Hedwig (Teil des Personals des Gestapo-Lagers Neue Bremm); Köchling, Wilhelm; Konder, Josef; Kowa, Emmy (SS-Aufseherin im KZ Kaiserwald bei Riga; Andere Namen: Emilie Kowa, nach Heirat: Emilie (Emmy) Kowa-Reichel); Krumscheid, J. (Lediglich der Anfangsbuchstabe ist überliefert/aktenkundig); Kühn, Bernhard; Kuhl, Helmut

Bemerkung:

5 Teile (Teil 1 bis B, Teil 2 ab C bis F, Teil 3 G, Teil 4 ab H bis J und Teil 5 K)

Bf.47 – 1950-1958:

Enthält:

Akten verurteilter Kriegsverbrecher, inhaftiert in Wittlich, Buchstabengruppe: L-R.

Darin:

Teil 1:

Laaks, Hermann; Langenhan, Arthur; Lautenschlager, Wilhelm (Hauptmann der Wehrmacht, SS-Kommandant der Wachmannkompanie Vaihingen (zuständig für die KZ-Außenlager Vaihingen/Enz (alternativ KZ Wiesengrund), Neckargartach, Kochendorf Hessental und Unterrixingen des Hauptlagers Natzweiler-Struthof), ab Oktober 1944 zusätzlich Leitung des Lagers Vaihingen/Enz); Leutze, Friedrich; Löttgen, Ewald; Lorenz, Hermann (Wachmann im Außenlager Spaichingen des KZs Natzweiler-Struthof); Lorenz, Ludwig; Lutz, Friedrich (Teil der SS, Wachmann/Aufseher im Außenlager Neckarelz des KZs Natzweiler-Struthof).

Teil 2:

Mager, Karl-Heinz; Maier, Adolf; Maier, Karl; Malter, Johann; Manitzki, Hugo; Mannigel, Otto; Marek, Paul; Mecky, Karl; Meier, Johannes; Meseke, Richard (Mitglied eines Wachkommandos - möglicherweise KZ); Metzger, Wilhelm, Meyer, Heinrich (KZ-Wachmann); Michel, Adolf; Minke, Johannes; Mühlhaus, Erna (Aufseherin im KZ Ravensbrück); Müller, Alfred; Müller, Karl.

Teil 3:

Nagorsen, Reinhard; Neu, Richard; Nitsch, Johann; Oldeboershuis, Gerith (SS-Angehöriger und Inspekteur der Baustelle Eisenbahntunnel Treis-Bruttig); Opitz, Gustav; Ott, Anton; Pammer, Anton; Patolla, Josef; Petkovic, Stojadin; Pfortsch, Klara (Kommunistin; Funktionshäftling im KZ Ravensbrück, Funktionshäftling (Lagerälteste) im KZ Auschwitz und im KZ Dachau; „vraie bête humaine“; letztes Schreiben von 1962); Plitt, Fritz; Pries, Adolf; Pröttel, Otto.

Teil 4:

Rampf, Joseph; Rau, Fritz; Reiss, Julius; Rengel, Albert; Riebel, Adam; Riegamer, Ernst; Röchling, Hermann; Rohr, Johann; Rolf, Eduard (Funktionshäftling (Blockältester)); Rupp, Georg.

Bemerkung:

4 Teile (Teil 1 L, Teil 2 M, Teil 3 N-P, Teil 4 R)

Bf.48 - 1950-1958:

Enthält:

Akten verurteilter Kriegsverbrecher, inhaftiert in Wittlich, Buchstabengruppe: S-W.

Darin:

Teil 1:

Sauermann, Ernst; Schäfer, Heinrich; Schäfer, Stephan; Schalk, Valentin; Schattner, Johannes; Schaude, Johann; Scheffe, Walter; Schenkel, Eduard (Teil der SS-Wachmannschaft im Lager Dautmergen (Teil des Unternehmens Wüste)); Scheuble, Ernst; Schimbeno, Heinrich; Schlömp, Friedrich; Schmid, Martin; Schmidberger, Josef; Schmidetzki, Walter; Schmitt, Adolf; Schmitt, Friedrich.

Teil 2:

Schneider, Gustav; Schneider, Ludwig; Schon, Johann; Schröder, Fritz; Schrögler, Leonhard; Schulz, Erwin; Schumann, Oskar; Schwarz, Hermann; Schweiger, Max; Schweizer, Willy; Seidel, Fritz; Seith, Willy; Siebert, Georg; Sigrist, Ernst; Skerstupeit, Otto; Stillger, Hermann; Stoons, Eugen; Storz, Gregor; Syre, Fritz; Szegedi, Michael.

Teil 3:

Theado, Karl; Thomae, Karoline; Thomas, Richard; Trapp, Erich; Trops, Hans; Trumpfheller, (Kein Vorname überliefert/aktenkundig); Volkmer, Jakob; Vonderlind, Wilhelm; Wälde, Christian; Walling, August (SS-Hauptscharführer/zuvor Luftwaffe und Lagerkommandant des Außenlagers Hesselental des KZs Natzweiler-Struthof); Walter, Adolf; Wartke, Adolf; Weirich, Wilhelm; Weiß, Otto; Weissbart, Hermann; Wessel, Walter; Wilps, Gottfried; Windisch, Ludwig; Wiss, Hubert.

Bemerkung:

3 Teile (Teil 1 S-Schm, Teil 2 ab Schn-Sz, Teil 3 ab T)

Evangelische Gefangenenhilfe Wittlich (1950-1955)

(Bf.48a)

Bf.48a – 1950-1955:

Enthält:

Teil 1:

u.a.: verschiedene Briefe von Angehörigen und Insassen, verschiedenste Karten, diverse Zeitungsartikel zum Thema Kriegsgefangene in Wittlich, Korrespondenz der Gefangenenhilfe, unterschiedliche Listen mit den Namen von Insassen.

Teil 2:

u.a.: verschiedene Zeitungsartikel, Listen und Briefe.

Darin:

Teil 1:

u.a.: Artikel über die Gewährung von 7 Tagen Hafturlaub für Feldmarschall von Manstein.

Bemerkung:

2 Teile (Teil 2: Loseblattsammlung zu den Jahren 1951 und 1952); Kein Inhaltsverzeichnis.

Kontakte zu Presse, Vereinen und Unternehmen (1945-1959)

(Bf.49-50b)

Bf.49 – 1945-1950:

Enthält:

Teil 1:

Zeitungsausschnitte aus der Tagespresse, Pressemitteilungen und Benachrichtigungen, Mitteilungen und Veröffentlichungen der evangelisch-kirchlichen Presse, Korrespondenz zu: Sonntagsblätter Rheinland-Pfalz, "Glaube und Heimat", "Sonntagsbote" und "Ruf".

Teil 2:

Korrespondenz zu "Botschaft" und Rundfunk, Korrespondenz mit den Vereinen Gustav-Adolf-Werk, Heiden-Mission, Evangelische Gesellschaft, Männerwerk und Frauenhilfe, Korrespondenz mit Firmen, dem Kultur-Institut und Verschiedenes

Darin:

Teil 1:

u.a.: Aufsatz: "Ist Deutschland noch hilfebedürftig?" - Eine Entgegnung" von Carl Sachsse, Artikel: "Kirche und Besatzung" Rheinische Post Nr. 24/27.01.1950, Rezension zu "Das Recht auf den politischen Irrtum" von Eugen Kogen, Aufsatz ohne Titel zum Thema Völkerrecht (Haager Konvention usw.), Ausgabe vom März 1948 der Informationsschrift "Die Evangelische Elternschaft", Ausschnitt aus der Zeitung "Glaube und Heimat" Nr. 35, 1950.

Teil 2:

Flugschrift: "Fatima, ein Mahnruf vom Himmel. ..."betet den Rosenkranz, betet und sühnet"..." (Marienwunder/Sonnenwunder von Fatima, Portugal),

Bemerkung:

2 Teile (Teil 1 bis Presse/"Ruf", Teil 2 ab Presse/"Botschaft"); Inhaltsverzeichnis in Teil 1.

Bf.50a – 1948-1952:

Enthält:

Korrespondenz zur Tagespresse, zur internationalen Presse, zum evangelischen Presseverband, zur Zeitung "Weg". Korrespondenz mit der Rundfunkzentrale Bethel und der Rundfunkzentrale Rheinland, Korrespondenz mit dem Südwestfunk, dem Südwestfunk (Evangelischer Rundfunkausschuss Koblenz und dem Südwestfunk (Evangelischer Rundfunkausschuss der evangelischen Landeskirchen). Korrespondenz mit den kirchlichen Vereinen Gustav-Adolf-Werk, Heiden-Mission, Evangelische Gesellschaft, Männerwerk, Frauenhilfe, anderen Vereinen und Jugendarbeit. Korrespondenz mit der Versicherung Ecclesia und sonstigen Versicherungsgesellschaften. Korrespondenz mit weltlichen Vereinen: Politische Parteien, Sportverbände, Kultur-Institut, Deutsch-französische Gesellschaft, Kriegsopfer-Verbände, Kriegsgräber und Kriegsblinde, Flüchtlings-Verbände, Kassen Wirtschaftsverbänden und sonstige Vereine und Gesangsvereine. Korrespondenz mit Firmen.

Darin:

u.a. Postwurfsendung an alle Pfarrer und Rechtsanwälte der Staatszeitung - Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz Nr. 48/Jahrgang 5, 1954, verschiedene Zeitungsartikel.

Bemerkung:

Bf.50b - 1953-1959:

Enthält:

Korrespondenz zur Tagespresse, zur internationalen Presse, zur evangelischen Presse, mit der Zeitung "Weg" und zur katholischen Presse, Korrespondenz mit der Rundfunkzentrale und dem Südwestfunk. Korrespondenz mit den kirchlichen Vereinen Gustav-Adolf-Werk, Heiden-Mission, Christliche Volksbühne, Männerwerk, Frauenhilfe und anderen Vereinen. Korrespondenz mit weltlichen Vereinen: Politische Parteien, Sportverbände, Kultur-Institute, internationale Gesellschaften, Kriegerverbände, Flüchtlingsverbände, Kassen, Wirtschaftsverbänden und anderen und Gesangsvereinen. Korrespondenz mit der Versicherung Ecclesia und sonstigen Versicherungsgesellschaften. Korrespondenz mit Firmen.

Darin:

u.a. Zeitungsartikel "Staatsakt in der Treveris" zur Einweihung der Basilika zu Trier, Zeitungsartikel "Diakonisches Jahr für die weibliche Jugend - Ein Appell von Kirchenrat Lic. Sachsse auf der Schlusskundgebung des Kirchenkreises Koblenz im Festsaal des Winninger Gemeindehauses", Presseinformation der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, 07.12.1955. Verschiedene Einladungen zu Konferenzen und Versammlungen.

Bemerkung:

Verfassungsgebung von Rheinland-Pfalz (1946-1954)

(Bf.51a)

Bf.51a – 1946-1954:

Enthält:

Teil 1:

Korrespondenz zum verfassungsgebenden Prozess des Landes Rheinland-Pfalz.

Teil 2:

u.a. fertige Verfassung und Wahl des Regierungssitzes der Landesregierung

Darin:

Teil 1:

u.a. Teil der Allgemeinen Zeitung vom Mai 1947 zur Verfassung des Landes Rheinland-Pfalz. Rede des Regierungspräsidenten Peter Altmeier zur Verfassung, 24.04.1947, Nachtrag zum Vertrag der Evangelischen Landeskirchen mit dem Freistaat Preußen, 11.05.1931, Verfassungsentwurf für Rheinland-Pfalz nach dem Stand der ersten Lesung des Verfassungsausschusses, 09.04.1947, nicht weiter datierter Verfassungsentwurf.

Teil 2:

u.a.: "Verfassung von Rheinland-Pfalz" von der beratenden Landesversammlung Rheinland-Pfalz, 03.05.1947, Stellungnahme der Unternehmerschaft zum Mitbestimmungsrecht, Mai 1950, Stellungnahme des Oberbürgermeisters der Stadt Koblenz zur Frage des Sitzes der Landesregierung, "Verfassung für Rheinland-Pfalz" von der Landesregierung Rheinland-Pfalz im Verordnungsblatt der Landesregierung, 14.06.1947, Publikation "Rheinland-Pfalz, Heimatkunde in Bild und Karte" mit topographischer Karte von Rheinland-Pfalz als Beilage, 1953, Ausgabe des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland, beschlossen vom Parlamentarischen Rat in Bonn, 08.05.1949.

Bemerkung:

2 Teile (Teil 1 Verfassungsprozess, Teil 2 fertige Verfassung)

Benzinzuteilung und Zuzugsfragen (1946-1951) (Bf.51b)

Bf.51b – 1946-1951:

Enthält:

Teil 1:

Zuzug in die französische Zone 1946-1948

Teil 2a:

Benzinverteilung 1948-1950

Teil 2b:

Benzinverteilung 1950-1951

Darin:

Bemerkung:

3 Teile

Politische Einzelthemen (1947-1948)

(Bf.52a)

Bf.52a - 1947-1948:

Enthält:

Teil 1:

Bodenreform 1947/1948

Teil 2:

Schutz gesetzlicher Feiertage 1947

Darin:

Teil 1:

u.a. Verzeichnis der privaten Besitzungen über 100 Hektar und 120000 RM (Reichsmark) Einheitswert im Land Rheinland-Pfalz, Publikation "Bodenreform in Rheinland-Pfalz. Ein Vorschlag" von Josef Damm in Grundfragen der Politik/Heft 2, 1947, Entwurf eines Landesgesetzes über die Bodenreform in Rheinland-Pfalz, Fassung vom 17.11.1947.

Bemerkung:

2 Teile

Soziale Fürsorge (1946-1950) *(Bf.52b)*

Bf.52b – 1946-1950:

Enthält:

- Teil 1: Wolfer Waisenhaus 1946-1950
- Teil 2: Entschädigung für Krankenhausärzte 1950-1951
- Teil 3: Gisela Biermann (Mädchenbibelkreis (MBK))
- Teil 4: Care-Pakete 1951-1952

Darin:

Bemerkung:

4 Teile

Materialbeschaffung (1945-1949)

(Bf.53-54)

Bf.53 - 1945-1949:

Enthält:

u.a. Beschaffung von Büromaterial, gottesdienstlichem Zubehör und Baumaterial.

Darin:

Bemerkung:

keine Inhaltsangabe zur Akte enthalten.

Bf.54 - 1945-1949:

Enthält:

Beschaffung von Wein für das Abendmahl, Mehl für das Abendmahl, Hostien, Baumaterial und Schreibpapier, von Glas zur Reparatur von Kriegsschäden, von Glühbirnen und von Leder zur Reparatur der Orgeln.

Darin:

Bemerkung:

Inhaltsverzeichnis der Akte nur bedingt nutzbar, da der Bestand von den Punkten im Inhalt teilweise abweicht.

Reisegenehmigungen für die französische Zone (1946-1948)
(Bf.55)

Bf.55 - 1946-1948:

Enthält:

Ein und Ausreisegenehmigungen in die französische Zone, alphabetisch sortiert.

Darin:

Bemerkung:

Vorstandsarbeit im Presseverband (1948-1957)
(Bf.56)

Bf.56 – 1948-1957:

Enthält:

u.a. Korrespondenz mit dem Presseverband der evangelischen Kirche.

Darin:

u.a. Geschäftsberichte des Presseverbands, Tagungsordnungen und Niederschriften von Versammlungen.

Bemerkung:

Kassen und Rechnungsbücher (1945-1952)
(Bf.57)

Bf.57 - 1945-1952:

Enthält:

Kassen und Rechnungsbücher und Abrechnungen über das Staatsgehalt.

Darin:

5 Bücher und 2 Hefte.

Bemerkung:

7 Bücher

Displaced Persons (1950-1956)

(Bf.58)

Bf.58 - 1950-1956:

Enthält:

Verträge über den Umgang mit den Displaced Persons, Verzeichnisse, Personal-Listen, Korrespondenz mit dem Weltkirchenrat, dem Hilfswerk und der Betreuungsstelle Koblenz, Abrechnungen der Betreuungsstelle Koblenz, sonstige Briefwechsel und Schriftgut zur Hilfe für heimatlose Ausländer.

Darin:

u.a. verschiedene Publikationen zu den Displaced Persons und Flüchtlingen.

Bemerkung:

Freie Wohlfahrtsverbände – Provinzialhilfsausschüsse (1946-1949)

(Bf.59-60)

Bf.59 – 1946-1949:

Enthält:

Korrespondenz der Provinzialhilfsausschüsse der freien Wohlfahrtsverbände, Buchstabengruppe A-K.

Darin:

u.a. verschiedene Grußkarten

Bemerkung:

Bf.60 – 1946-1949:

Enthält:

Korrespondenz der Provinzialhilfsausschüsse der freien Wohlfahrtsverbände, Buchstabengruppe L-Z.

Darin:

Bemerkung:

Freie Wohlfahrtsverbände – Kreishilfsausschüsse (1946-1949)

(Bf.61-65)

Bf.61 – 1946-1949:

Enthält:

Korrespondenz der Kreishilfsausschüsse der freien Wohlfahrtsverbände aus den Kreisen Ahrweiler, Altenkirchen und Bad Kreuznach.

Darin:

Bemerkung:

Bf.62 – 1946-1949:

Enthält:

Korrespondenz der Kreishilfsausschüsse der freien Wohlfahrtsverbände aus den Kreisen Bernkastel, Birkenfeld, Bitburg, Cochem (alternativ: Kochem) und Daun.

Darin:

Bemerkung:

Bf.63 – 1946-1949:

Enthält:

Korrespondenz der Kreishilfsausschüsse der freien Wohlfahrtsverbände aus den Kreisen Diez, Koblenz-Land, Koblenz-Stadt, Mayen und Montabauer.

Darin:

Bemerkung:

Bf.64 – 1946-1949:

Enthält:

Korrespondenz der Kreishilfsausschüsse der freien Wohlfahrtsverbände aus den Kreisen Neuwied, Prüm, Simmern und St. Goar.

Darin:

Bemerkung:

Bf.65 – 1946-1949:

Enthält:

Korrespondenz der Kreishilfsausschüsse der freien Wohlfahrtsverbände aus den Kreisen St. Goarshausen, Trier-Land, Trier-Stadt, Westerburg, Wittlich und Zell.

Darin:

Bemerkung:

Winternothilfe (1946-1948) (Bf.66)

Bf.66 – 1946-1948:

Enthält:

Teil 1:

Korrespondenz der Winternothilfe von 1946-1947.

Teil 2:

Korrespondenz der Winternothilfe von 1947.

Teil 3:

Korrespondenz der Winternothilfe von 1948.

Teil 4:

u.a. Zeitungsartikel/Zeitungsausschnitt zur Winternothilfe

Darin:

Bemerkung:

4 Teile (Teil 1-3 Korrespondenz, Teil 4 Zeitungsartikel/ausschnitt zur Winternothilfe); Kein Inhaltsverzeichnis.

Freie Wohlfahrtsverbände – Verschiedenes (1946-1950)

(Bf.67)

Bf.67 – 1946-1950:

Enthält:

Teil 1:

u.a.: Liste der Kreise mit ihren Gemeinden in den Regierungsbezirken Koblenz, Trier und Montabauer, Listen der Gemeinden der Kreise in den Regierungsbezirken Koblenz, Trier und Montabauer, Korrespondenz mit der Landesregierung Rheinland-Pfalz.

Teil 2:

u.a. Empfangsbestätigungen für Bezugsscheine, Bankschreiben, Vermögensaufstellungen und Bilanzen der freien Wohlfahrtsverbände, Anträge auf Schulkinderspeisung.

Darin:

Bemerkung:

2 Teile (Teil 1 Gemeindelisten und Korrespondenz, Teil 2 von Empfangsbestätigungen für Bezugsscheine bis Anträge auf Schulkinderspeisung); Kein Inhaltsverzeichnis.